



Protokollauszug

aus der
42. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 18.09.2018

öffentlich

Top 5 Bericht der Beiräte und des Inklusionsgremiums

Die Berichte des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung liegen allen Ausschussmitgliedern vor.

Herr Puschmann ergänzt, dass am 20.08.2018 die Zusammenkunft des **Seniorenbeirates** mit Frau Radzimanowski stattfand, auf der die Endabstimmung zum Seniorenplan erfolgte. Es wurde festgestellt, dass in Potsdam mehr als 10.000 kleine Wohnungen fehlen. Herr Puschmann bittet die Fraktionen, sich der gestellten Forderungen des Beirates anzunehmen und dies in einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zu formulieren.

Herr Puschmann verweist auf die beiden Projekte des Landes-Seniorenbeirates. Insgesamt finden 5 Regionalkonferenzen statt, die 4. Konferenz findet am kommenden Freitag von 10:30 bis 15:30 auf Hermannswerder statt. Es soll erreicht werden, dass sich die einzelnen Seniorenbeiräte des Landes Brandenburg vernetzen. Er lädt alle Ausschussmitglieder ein, daran teilzunehmen. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 24.09.2018, 10:00 Uhr in der ProCurand Seniorenresidenz Potsdam, Hegelallee 22/24, 14467 Potsdam statt.

Bericht des Beirats für Menschen mit Behinderung der LHP für den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (GSI) am 18.09.2018



Landeshauptstadt
Potsdam

Beirat für Menschen
mit Behinderung

In den letzten drei Monaten, die seit dem letzten Bericht des Beirats für den Ausschuss vergangen sind, war der Beirat – trotz Sommerpause und Urlaubszeit – sehr aktiv. Neben Sommerfest und Wahlprüfsteinen für die Oberbürgermeisterwahl konnte der Beirat insbesondere seine Funktion als Beratungsgremium verstärkt ausüben. Im Folgenden soll auf die wichtigsten Aktivitäten und aktuelle Themen eingegangen werden.

Wahlprüfsteine

Um die Aufmerksamkeit der Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch der Potsdamerinnen und Potsdamer insgesamt, im Wahlkampf verstärkt auf die Interessen von Menschen mit Behinderung zu richten, hat der Beirat Wahlprüfsteine verfasst. Der Fragenkatalog umfasst 20 Fragen zu den Themen Mobilität, Bauen und Wohnen, Bildung und Lernen, Kultur, Pflege und Beteiligung. Alle Fragen wurden auch in Leichte Sprache übersetzt.

Fünf der Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters haben auf die Fragen geantwortet (Janny Armbruster, Lutz Boede, Götz Th. Friederich, Mike Schubert, Martina Trauth). Zum einen sollen die Antworten als Hilfe bei der Wahlentscheidung dienen; zum anderen muss sich die zukünftige Oberbürgermeisterin oder der zukünftige Oberbürgermeister an den gegebenen Antworten messen lassen – hier wird der Beirat immer wieder aktiv nachhaken.

Sommerfest

Beim Sommerfest des Beirats, das am 24. August auf dem Platz vor dem Nauener Tor stattgefunden hat, wurde mit den Kandidatinnen und Kandidaten über die Wahlprüfsteine und weitere Fragen diskutiert. Der Beirat zeigt sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden, insbesondere in Anbetracht der durch die Umstände kurzen Vorbereitungszeit. Umso mehr konnte sich der Beirat über die geknüpften Bürgerkontakte und die überwiegend positive Resonanz freuen. Besonders der persönliche Kontakt und Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der verschiedensten Verbände, Institutionen und Einrichtungen wurde als positiv wahrgenommen.

An dieser Stelle möchte der Beirat zudem ausdrücklich den Stadtverordneten danken, die am Fest teilgenommen und so zum Austausch auf Augenhöhe beigetragen haben.

Beiratssitzung am 3. September 2018

Bei der Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung am 3. September konnten neben den zahlreichen Beiratsmitgliedern auch einige Gäste, unter anderem Frau Kitzmann von der Stadtverwaltung, Herr Richter und mehrere Nachrücker, begrüßt werden. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde genutzt, um die bisherige Arbeit des Vorstandes und der Arbeitsgruppen zu besprechen.

Des Weiteren hat der Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam, Herr Richter, dem Beirat den *Teilhabeplan 2.0* vorgestellt und es wurde über die weitere Zusammenarbeit beraten.

Da einige Tagesordnungspunkte nicht bearbeitet werden konnten, die jedoch für die weitere Arbeit wichtig sind, wurde eine weitere Sitzung für den 24. September um 18.00 Uhr angesetzt. Der Ort der Sitzung kann beizeiten im Büro des Beirats erfragt werden.

Insbesondere soll es bei der nächsten Sitzung um die zukünftige Arbeit in den Ausschüssen gehen. Um zu gewährleisten, dass der Beirat möglichst flächendeckend und auch bei plötzlicher Krankheit oder anderweitiger Verhinderung zugegen ist, wird angestrebt, je zwei sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner pro Ausschuss für den Beirat zu entsenden. Die Vorschläge werden der Stadtverordnetenversammlung in Kürze zugehen.

Vernetzung und Expertise

Besonders hervorzuheben ist, dass der Beirat bereits in unterschiedliche Prozesse und Vorhaben beratend einbezogen wird und in verschiedenen Netzwerken und Initiativen mitwirkt.

Exemplarisch sei der enge Austausch mit den Verkehrsbetrieben Potsdam in Bezug auf die Barrierefreiheit des öffentlichen Nahverkehrs hervorzuheben. Des Weiteren ist der Beirat etwa auch bei den Planungsverfahren zur Neugestaltung der Friedrich-Ebert-Straße und der nördlichen Speicherstadt eingebunden, arbeitet im Netzwerk *Arbeit Inklusiv* mit und steht in engem Austausch mit dem Netzwerk Psychiatriekoordination der Landeshauptstadt Potsdam.

Vor der Sommerpause hat der Beirat zudem begonnen, an Sitzungen der einzelnen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung teilzunehmen, um sich und seine Arbeit vorzustellen. Dies soll nun fortgesetzt werden.

Kommende Termine:

- **24. September 2018, Montag, 18 bis 20 Uhr:** Öffentliche Beiratssitzung
- **19. November 2018, Montag, von 18 bis 20 Uhr:** Öffentliche Beiratssitzung in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Raum Volmer

Bericht des Seniorenbeirates für den GSI am 18.09.2018

Zusammenkunft Seniorenplan

Am 20.09.2018 kam zu einer Zusammenkunft zur Endabstimmung des Seniorenplanes der LHP. Vom Seniorenbeirat nahmen 11 Mitglieder teil. In Zusammenarbeit mit Frau Radzimanowski und Frau Kitzmann wurde der Seniorenplan mit den Hinweisen vom Seniorenbeirat überarbeitet.

Vom Seniorenbeirat wurde die kürzere Form des neuen Seniorenplanes begrüßt.

Der Entwurf des Seniorenplanes 2018 orientiert sich an den 3 Hauptfeldern aus dem 7. Altenbericht.

1. gesundheitliche Versorgung
2. pflegerische Versorgung
3. Wohnen und Wohnumfeld

Der Seniorenbeirat erwartet von der Stadt mehr zu tun für die Schaffung von kleinen bezahlbaren Wohnungen

- eine zielgerichtete Vergabepolitik bei der Vergabe von Grundstücken
- ein vermehrter Neubau altersgerechter kleiner bezahlbarer Wohnungen durch die WG Pro Potsdam
-

Dazu ist es erforderlich, dass sich die politischen Kräfte der LHP (Stadtverordneten und die durch sie vertretenen Parteien) für die Änderung der derzeit geltenden Förderrichtlinien des Landes Brandenburg einsetzen. (z.Z. keine Förderung kleiner Wohnungen bis 50m²)

Siehe Anhang von Frau Dr. Zufelde / Mitglied der AG Wohnen im Alter des Seniorenbeirates

Beiratssitzung

Diese findet am 24.09.2018 von 10 – 12 Uhr in ProCurand Seniorenresidenz Potsdam- Park Sanssouci, Hegelallee 22/24, 14467 Potsdam statt.

Lauffest

Am 31.08.2018 fand das 14. Lauffest statt. Es wurde fast eine Rekordbeteiligung erreicht. Besonders gut angekommen sind das neue Programm und die Moderation unter anderem durch Frau Dr. Sommer. Ein großer Dank an Frau Siegert für die Gesamtorganisation. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme von Pflegeeinrichtungen mit Ihren Bewohnern, die zahlreich vertreten waren.

In einem Interview wurde die Arbeit des Kuratoriums Stiftung Altenhilfe vorgestellt und Schwerpunkte der Arbeit des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam erläutert.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Arbeitsgruppe Mobilität und Sicherheit, des Seniorenbeirates hat in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, am 28.08.2018 ein Forum, im Potsdam Museum, mit dem Titel „**Immer diese Radfahrer, die schwächsten Glieder im Straßenverkehr**“ durchgeführt. Dabei gaben der Radverkehrsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam, der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam, der Chef der Kriminalprävention der Polizei, der Vorsitzende des ADFC Potsdam und der Geschäftsstellenleiter des Weißen Ringes wertvolle Hinweise zur Stadtentwicklung im Straßenverkehr, zu rechtlichen Regelungen und um Probleme der gegenseitigen Achtung aller Verkehrsteilnehmer.

Seniorenbeirat der LHP
Bericht GSI

Die 46 Teilnehmer stellten interessante Fragen gaben wertvolle Anregungen – und wurden nachdenklich.

Mitarbeit Wahlvorstände OBM

Vertreter des Seniorenbeirates sind aktiv im Wahlvorstand zur OBM-Wahl vertreten.

Kultur

Einen Teil der Karten, zur 25. Brandenburgischen Seniorenwoche, wurden kostenfrei Kultur zur Verfügung gestellt, damit auch Menschen mit geringerem Einkommen eine Teilhabe am kulturellen Leben ermöglicht wird.

Wir freuen uns, mit Kultur einen Partner gefunden zu haben, der es uns möglich noch mehr Menschen in das kulturelle Leben in der Landeshauptstadt einzubeziehen.



Wolfgang Puschmann
Vorsitzender Seniorenbeirat

(Zum Bericht des Seniorenbeirats anlässlich der Sitzung des Sozialausschusses der SVV)

Anlässlich der Beratung des Entwurfs des neuen Seniorenplanes der Stadt Potsdam am 20.8.2018 wurde von den Mitgliedern des Seniorenbeirats deutlich zum Ausdruck gebracht, dass das Thema **Wohnen im Alter** von herausragender Wichtigkeit ist und die Senioren von der Stadt erwarten, ihren Möglichkeiten entsprechend **mehr zu tun für die Schaffung von kleinen und bezahlbaren Wohnungen!**

Lt. Wohnungsmarktbericht der Stadt Potsdam (Stand 12/2017, S.12) gab es mit Stand 31.12.2016 ein Defizit von mehr als 10.000 kleinen Wohnungen für Einpersonenhaushalte.

Mit Hilfe einer zielgerichteten Vergabepolitik bei Grundstücken und durch vermehrten Neubau altersgerechter kleiner Wohnungen auch durch die kommunale Wohnungsgesellschaft ProPotsdam muss hier schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden!

Dazu gehört auch, dass die politischen Kräfte der Stadt sich für eine dem Bedarf **entsprechende Förderung** des Wohnungsneubaus einsetzen.

Die derzeit geltenden Förderrichtlinien des Landes Brandenburg schließen eine Förderung von Wohnungen kleiner als 50 qm aus! Das muss mit dem zurzeit in der Erarbeitung befindlichen Gesetz zur Wohnungsbauförderung unbedingt geändert werden! Gerade unter den Einpersonenhaushalten von Senioren befinden sich viele in finanziell prekären Situationen und sind auf für sie bezahlbaren, also geförderten Wohnraum angewiesen!

Der Seniorenbeirat appelliert an die Stadtverordneten und die durch sie vertretenen Parteien, sich für eine in diesem Sinne aktive Wohnungspolitik der Stadt und eine dem Bedarf entsprechende Wohnungsbauförderung des Landes Brandenburg einzusetzen!

gez. U. Zufelde

22. 8. 2018



Seniorenbegrüßung
Landeshauptstadt
Potsdam

Friedrich-Ebert-Stiftung
Land Brandenburg

Termine für Fahrradcodierungen

23. Juni 2018

Oskar

Oskar-Meister-Straße 4-6

26. Juni 2018

Haus der Begegnung

Zum Teufelssee 30

für September geplant

Volkssolidarität

Zeppelinstraße 163 A

Bürgerhaus am Schlaatz

Schilfhof 28

Bitte bringen Sie Ihren Personal-
ausweis und den Kaufvertrag für
Ihr Fahrrad mit.

Einladung zum Forum

„Immer diese Radfahrer“
die schwächsten Glieder im
Straßenverkehr?

Dienstag,
28. August 2018
10.00 bis 13.00 Uhr
im Potsdam-Museum

Möglichkeit zur Fahrradcodierung im Kiez:
siehe Rückseite

Um beweglich zu sein nutzen viele ihr Fahrrad.

Warum auch nicht, schließlich tut man damit auch etwas für seine Gesundheit.

Gefahren im Verkehr und bei der Sicherung des Eigentums sind immer wieder gestellte Fragen.

Was tut unsere Stadt und die Polizei dagegen, dass Kriminalität und zunehmender Verkehr die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

Wir sprechen mit Ihnen darüber.

Ablauf:

09.30 Anmeldung
Gelegenheit für Reaktionen-
tests, Versuch mit der Rausch-
brille

10.00 Begrüßung
Carsten U. Werner
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Brandenburg

Wolfgang Puschmann
Vorsitzender des Seniorenbeir-
ates der Landeshauptstadt
Potsdam

Bernd Rubelt
Grußwort des Beigeordneten
für Stadtentwicklung, Bauen
und Umwelt der Landeshaupt-
stadt Potsdam

Der Eintritt ist frei!

10.25 Radwege in Potsdam
Thorsten von Einem
Radverkehrsbeauftragter
der Landeshauptstadt Potsdam

10.40 Fragen und Diskussion

10.50 "Ursachen und Schwerpunkte bei
Verkehrsunfällen in Potsdam unter
Beteiligung von Radfahrern"
Alexander Gehl, Polizei Potsdam,
SGL Kriminalitätspräventionsrat

11.10 Fragen und Diskussion

11.20 Neues für Radler
Ulf Hildebrand
ADFC Potsdam

11.35 Fragen und Diskussion

11.45 Pause kleiner Imbiss

12.15 Hilfe nach Unfällen,
rechtlich und psychisch
Willi Wierscheim
Vertreter des Weißen Ringes

12.30 Fragen und Diskussion

13.00 Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: *Reinhard Scheiper*